

# Capacryl PU-Gloss, PU-Satin

Hochwertige kratz- und stoßfeste Polyurethan-Acryllacke für außen und innen.



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Für hochwertige Zwischen- und Schlußlackierungen auf grundierten maßhaltigen Holzbauteilen sowie auf grundiertem Metall und Hart-PVC im Außen- und Innenbereich. Weißfarbtöne nicht auf Heizungsanlagen verwenden da Vergilbung möglich (Capacryl Heizkörperlack verwenden).
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ wasserverdünnbar</li> <li>■ geruchsarm</li> <li>■ leichtgängige, geschmeidige Verarbeitung</li> <li>■ blockfest</li> <li>■ hohe Kratz- und Stoßfestigkeit</li> <li>■ diffusionsfähig</li> <li>■ beständig gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel</li> <li>■ Naßabrieb nach DIN EN 13300: Klasse 1 (entspricht scheuerbeständig nach DIN 53778)</li> <li>■ für Kinderspielzeug geeignet gemäß DIN EN 71-3</li> <li>■ desinfektionsmittelbeständig</li> </ul>
Materialbasis	Polyurethan-Acryldispersion
Verpackung/Gebindegrößen	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Standardfarbtöne:</b> 375* ml, 750 ml, 2,5 l, 10* l * nur in Weiß</li> <li>■ <b>ColorExpress:</b> 350 ml, 700 ml, 2,4 l, 9,6 l</li> </ul>
Farbtöne	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Standardfarbton PU-Gloss:</b> Weiß</li> <li>■ <b>Standardfarbton PU-Satin:</b> Weiß; RAL 1023; Ral 3000; RAL 5010; RAL 6002; RAL 7035; RAL 8003; RAL 9005</li> </ul> <p>Über die ColorExpress-Stationen (Capamix) auch in vielen Sonderfarbtönen der 3D-Kollektion sowie in vielen Farbtönen anderer Kollektionen herstellbar. Bei Capacryl PU-Satin kann an der Beschichtungs Oberfläche bei dunklen und intensiven Farbtönen ein temporärer Pigmentabrieb entstehen – ggf. ist im Innenbereich eine transparente Versiegelung mit Capadur Parkett- und SiegelLack erforderlich.</p> <p>Bei Verwendung von schwach deckenden Farbtönen wie rot, orange, gelb, empfehlen wir eine Grundbeschichtung im passenden Grundiersystemfarbton. Für Capacryl PU- Satin und Gloss, Capacryl Haftprimer und Capacryl PU-Vorlack sind Grundiersystemfarbtöne über die ColorExpress Abtöntechnik erhältlich.</p> <p><b>Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26:</b> Bindemittel: Klasse A Pigmentierung: Gruppe 1 bis 3 je nach Farbton</p>



Glanzgrad

- **Capacryl PU-Gloss:**  
Glänzend
- **Capacryl PU-Satin:**  
Seidenmatt

Lagerung

Kühl, frostfrei  
Originalverschlossenes Gebinde 12 Monate lagerstabil.

Technische Daten

- **Dichte:** ca. 1,0 - 1,3 g/cm<sup>3</sup>

Eignung gemäß  
Technischer Information Nr. 606  
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	+	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

## Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Grundierte maßhaltige Holzbauteile. Grundiertes Metall und Hart-PVC. Der Untergrund muß sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % nicht überschreiten.

Untergrundvorbereitung

### Holzbauteile:

Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z.B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).

### Eisen, Stahl:

Eisen und Stahl auf den Normreinheitsgrad SA 2½ (Strahlen) oder ST3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12944-4 vorbereiten.

### Zink, Hart-PVC:

Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Schleifpad nach BFS Nr. 5 u. 22.

### Aluminium, Kupfer:

Mit Nitroverdünnung oder phosphorsaure Reinigung mit Schleifpad nach BFS Nr. 6.

### Altanstriche:

Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

Auftragsverfahren

### Hinweise für den Spritzauftrag:

	Ø Düse	Spritzdruck	Luftdruck	Verdünnung
Airless	0,011–0,015 inch	200 bar	–	max. 5 %
Airmix/Aircoat	0,011–0,015 inch	120 bar	2,5 bar	max. 5 %
Niederdruck	1,8–2,2 mm	–	ca. 0,5 bar	max. 15 %
Hochdruck	2,0–2,5 mm	–	2–3 bar	max. 15 %

### Verarbeitung:

Capacryl PU-Gloss/PU-Satin kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Vor Gebrauch gut aufrühren und bei Bedarf für die Zwischenbeschichtung mit max. 5–15 % Wasser verdünnen. Für die Pinselverarbeitung Orelmix-Pinsel verwenden.

Bei manueller Beschichtung auf größeren Flächen den Lack mit einer kurzflorigen (texturierten) Polyamid(Nylon)-Rolle auftragen und sofort mit einer feinporigen Schaumstoffrolle oder einem Orelmix-Pinsel nacharbeiten.

Die Werkzeuggröße sollte der Flächengröße angepaßt sein, damit ein zügiger Lackauftrag und eine gleichmäßige Nachbearbeitung der Flächen möglich ist (siehe auch ergänzende Information zur Verarbeitung des PU-Lacksystems).

## Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrund-vorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischen-beschichtung	Schluß-beschichtung
Holz, Holzwerkstoffe	innen	schleifen/reinigen	–	Capacryl Holz-IsoGrund <sup>1)</sup>	Capacryl PU-Vorlack <sup>2)</sup>	Capacryl PU-Gloss PU-Satin <sup>3)</sup>
Maßhaltige Holzbauteile	außen	BFS Nr. 18	Capacryl Holzschutz-Grund	Capacryl Holz-IsoGrund <sup>1)</sup>		
Eisen, Stahl	innen	entrostet/reinigen	–	Capalac AllGrund		
	außen	entrostet/reinigen	–	2 x Capalac AllGrund		
Zink	innen/außen	BFS Nr. 5	–	Capacryl Haftprimer		
Aluminium/Kupfer	innen/außen	BFS Nr. 6	–	Capacryl Haftprimer		
Hart-PVC	innen/außen	BFS Nr. 22	–	Capacryl Haftprimer		
Tragfähige Altanstriche	innen/außen	anschleifen/anlaugen	Schadstellen entsprechend den jeweiligen Untergründen vorbereiten und grundieren	Capacryl Haftprimer		

\* Auf maßhaltigen Holzbauteilen ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18 eine zweifache Zwischenbeschichtung erforderlich.  
 Auf Hölzern mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen immer Capacryl Holz-IsoGrund einsetzen, Aststellen 2x beschichten.  
 Zwischenbeschichtung farbtongleich mit Schlußbeschichtung. Bei schwach deckenden Rot-, Gelb- und Orangefarbtönen wird über ColorExpress automatisch ein Farbton gemischt, der eine bessere Abdeckung der Schlußbeschichtung ermöglicht. Dieser Farbton weicht vom gewählten Farbton zugunsten der Deckkraft der Schlußbeschichtung ab.  
 Bei schwach deckenden Farbtönen (z.B. aus dem gelb/rot/orange-Bereich) ist ggf. eine zusätzliche Beschichtung erforderlich.  
 Hinweis: Bei Pulverbeschichtungen und Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

Verbrauch	Ca. 100–120 ml/m <sup>2</sup> /Auftrag. Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.								
Verarbeitungsbedingungen	<b>Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur:</b> Mind. 8 °C								
Trocknung/Trockenzeit	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.</th> <th>staubtrocken</th> <th>überstreichbar</th> <th>durchgetrocknet</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>nach Stunden</td> <td>1–2</td> <td>10–12</td> <td>48</td> </tr> </tbody> </table> <p>Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit verzögern sich die Trocknungszeiten.</p>	Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.	staubtrocken	überstreichbar	durchgetrocknet	nach Stunden	1–2	10–12	48
Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.	staubtrocken	überstreichbar	durchgetrocknet						
nach Stunden	1–2	10–12	48						
Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch mit Wasser.								

## Hinweise

Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Lacks ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt.
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/d): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 110 g/l VOC.
Produkt-Code Farben und Lacke	M-LW01
Deklaration der Inhaltsstoffe	Polyurethan/-acrylatharz, Titandioxid, Buntpigmente, mineralische Füllstoffe, Wasser, Glykole, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel (Methyl-/Benzisothiazolinon)  Produkt enthält Methylisothiazolinon, Benzisothiazolinon. Beratung für Isothiazolinonallergiker: Hotline 0180 / 530 89 28 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min. )
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710

Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

## Technische Information Nr.052 · Stand: Januar 2017

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.de](http://www.caparol.de).

**CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH** · Roßdörfer Straße 50 · D-64372 Ober-Ramstadt · Internet [www.caparol.de](http://www.caparol.de) · E-Mail [info@caparol.de](mailto:info@caparol.de)